

10 gute Gründe Baden-Baden zu besuchen

Es gibt viele Gründe Baden-Baden zu besuchen. Hier sind die Quellen, die Bäder, die Natur, hier lebt man in Hotels, die ihresgleichen suchen und das Casino lockt mit seinem verführerischen Spiel. Vor über 2000 Jahren gegründet, um den Menschen gut zu tun, ist im Laufe der Jahrhunderte ein magischer Ort entstanden, der auf vielfältigste Weise Entspannung und Anregung zugleich bietet. Kurz um, ein Gesamtkunstwerk aus Gesundheit, Natur, Kultur und Weltoffenheit, welches nun auch als Teil der Great Spa Towns of Europe zum UNESCO-Welterbe zählt.

Wir verraten Ihnen 10 Gründe, die kleinste Weltstadt zu besuchen:

1. Wellness & Wohlsein

Eine Seifenbürstenmassage im traditionellen Friedrichsbad? Unvergleichlich wohltuend. Ein Regentag in der großzügigen Saunalandschaft der Caracalla Therme? Herrlich entspannend. Beide Bäder beeindrucken architektonisch, sorgen für Wellness und Beauty und leben vom Wasser, das hier gar nicht oft genug gerühmt werden kann. Aus zwölf Quellen sprudelt es aus etwa 2.000 Metern Tiefe nach oben – 800.000 Liter täglich, bis zu 68 Grad heiß.

2. Casino & Kurhaus

Das Kurhaus, glanzvoller Mittelpunkt der Stadt, erstrahlt. Vorbei an den Schaufenstern der feinen Geschäfte unter den Kolonnaden vorbei, noch eine kleine Runde durch den Park, dann kann der Abend im Kurhaus beginnen: Ob Konzert, Casinobesuch, Mitternachts-Dinner oder rauschende Ballnacht – alles ist verlockend.

Das Casino ist der Ort, an dem die Nacht funkelt und strahlt: im extravaganten Club Bernstein, im Restaurant The Grill und natürlich an den Spieltischen. Roulette, Black Jack und Poker warten auf Ihren Einsatz.

3. Kunst & Kultur

Werke großer internationale Künstler hängen im Museum Frieder Burda aus: Gerhard Richter, Picasso, Neo Rauch, um nur einige zu nennen. Eine gläserne Brücke verbindet das Museum Frieder Burda mit der Staatlichen Kunsthalle. Diese Brücke kann als Symbol für das stehen, was Baden-Baden einzigartig macht. Das Außergewöhnliche steht nie für sich, sondern ist immer eingebettet, spricht mit seiner Umgebung. Ebenfalls außergewöhnlich und einzigartig ist das Fabergé Museum. Es zeigt 700 Meisterwerke von Carl Peter Fabergé sowie die weltweit größte Sammlung von Zigarettenetuis, unterschiedlichste Tierminiaturen aus Edelsteinen und extravagant gestaltete Gegenstände des täglichen Bedarfs.

4. Opern & Konzerte

Das Festspielhaus Baden-Baden ist heute das größte Haus seiner Art in Deutschland und bietet elf Monate im Jahr ein Musik- und Tanzprogramm auf höchstem Niveau. Zu Ostern entstehen eigene Opern-Produktionen mit den Berliner Philharmonikern, die weltbesten Compagnien tanzen in exklusiven Ballett-Residenzen und viele weitere Künstler sind in klassischen Sinfoniekonzerten, in Kammermusik-Matineen, in glamourösen Musicals und bei Jazz-Abenden zu sehen und zu hören.

5. Sport- & Musik-Events

Es gibt nur eine Frage, die sich während der Internationalen Galopprennen in Baden-Baden/Iffezheim jeder stellt: Wer ist am schnellsten?

Nicht der Schnellste, aber der Älteste zu sein, das ist es, was während dem Internationalen Oldtimer Meeting im Juli eines jeden Jahres zählt. Die Philharmonie Baden-Baden inspiriert in den Sommermonaten mit weichen Klängen beim Konzert der Philharmonischen Parknacht. Schlussendlich endet das Jahr in Baden-Baden traditionell mit leicht rieselndem Schnee und dem Duft frisch gebrannter Mandeln in der Luft vor dem festlich leuchtenden Kurhaus. Was wünscht man sich mehr?

6. Parks & Gärten

Die Lichtentaler Allee, auch Flaniermeile genannt, verläuft vom Goetheplatz bis zum Kloster Lichtenthal. Sie führt vorbei an den Grandhotels und Museen, vorbei an prächtigen Palais und Villen, und ist die größte Parkanlage Baden-Badens. Lichterloh, Schwanensee und Brennende Liebe sind nur drei von 400 Rosensorten in der Gönneranlage, die mit Ihrem Duft betören.

7. Belle Epoque & Moderne

In den Baden-Badener Hotels beginnt die Lebenskultur. „Beherbergung“ ist ein Wort, das kaum auf die Beschreibung der Baden-Badener Zimmer, Suiten und Appartements passt, denn sie erfüllen in ihrer Vielfalt jeden Wunsch. Liebhaber von überbordender Eleganz, Fans von klarem Mid-Century-Design, Großstädter, die ländlichen Charme suchen oder Familien: Sie alle sind herzlich willkommen. Vollkommen egal ob man nach dem Luxus des internationalen Grandhotels Brenners Park-Hotel & Spa sucht, der Eleganz des Maison Messmer, dem modernen Design des Roomers, dem Charme der Belle Epoque im gleichnamigen Hotel „Belle Epoque“ oder nach Romantik im Hotel „Der Kleine Prinz“.

8. Lokal & Global

Sternrestaurant oder gemütliche kleine Weinstuben. Es gibt keinen Zweifel, Baden-Baden macht Appetit. Und den kann man stillen, denn es gibt für jeden Geschmack die allerfeinsten Angebote. Die Welt mit internationalen Spezialitäten ist ebenso vor Ort wie die exzellente regionale badische und nahegelegene elsässische Küche. Ob indisch, bayrisch, asiatisch oder alpböhmische Spezialitäten – Sie haben die Wahl.

9. Riesling & Obstbrände

Baden-Baden ist ein Mekka für Feinschmecker – und nicht zu vergessen: auch für Weinkenner. Was andernorts „Umland“ heißt, ist hier das „Rebland“: ein sonnenverwöhntes Weinland für Riesling, Spät-, Weiß- und Grauburgunder, Winzersekte und Obstbrände. Die Baden-Badener Winzer und die Weingüter freuen sich über Ihren Besuch.

10. Golfen in Baden & im Elsass

Komm in Form: Die schönste Golfregion Deutschlands erwartet Sie! Zwischen Schwarzwald und Vogesen verlocken sechs Meisterschaftsplätze zu anregenden und aufregenden Auseinandersetzungen mit Fairways, Bunkern und Greens. Nach dem Golf Abenteuer freuen sich die vier Golf-Hotels, Sie zur Entspannung begrüßen zu dürfen. Die Mischung aus malerischer Kulturlandschaft, luxuriösem Ambiente und gediegener Gastlichkeit ist es, was die Golfregion Baden-Elsass ausmacht.